

Sehr geehrte Kollegen,

beim Lesen unsere aktuellen Meldungen auf der bdsnet-Webseite seht ihr sowohl unseren Text als auch den Aufruf zur Teilnahme an der Petition gegen die Waffenrechts Verschärfung, die vom BZL, vormals FWR, gestartet wurde.

Ohne jetzt auf alle Details und Hintergründe einzugehen - dies wird Teil meines Berichts bei der Gesamtvorstandssitzung am 12. Oktober sein - ist es für den BDS von großem Vorteil, wenn wir uns mit voller Kraft dieser Petition anschließen. Ich bitte euch deshalb, den Link zur Petition und gegebenenfalls auch meinen Einführungstext auf eure Webseite zu stellen. Ideal wäre auch eine Rundmail an alle euch angeschlossenen Vereine.

Wir sollten jetzt die Gelegenheit nutzen, dass wir über den BZL wieder die Hoheit über die Lobbyarbeit erlangen. Unsere Anliegen werden am besten dort vertreten, da ich ja als Vorstandsmitglied unsere eigenen Punkte uneingeschränkt in den Vordergrund stellen kann. Ziel ist, dass unsere Petition mindestens eine sechsstellige Unterzeichnerzahl erreicht. Wenn der BDS mit allen seinen Landesverbänden die Sache unterstützt, findet das in unseren eigenen Reihen große Beachtung. Ich bitte deshalb möglichst schnell zu reagieren, es auf der Webseite zu posten und wenn möglich sogar mit den Vereinen über E-Mail in direkten Kontakt zu treten.

Mit den besten Grüßen

Friedrich Gepperth

Die Informationen beim BDS: <https://www.bdsnet.de/aktuelles/nachrichten.html>

Die Informationen des BZL: <http://bzl.net/petition/>

Direkt zur Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/waffengesetzverschaeerfungen-zu-lasten-rechtstreuer-buerger-jetzt-stoppen>